



5930300 JAN 2021



DEUTSCH



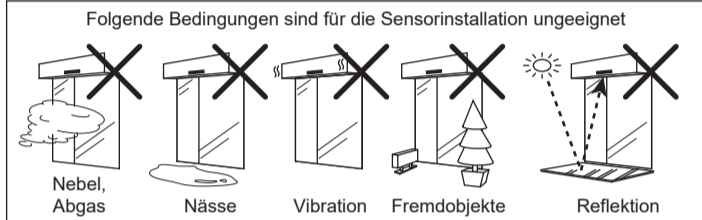
Übersetzung NI-0183-0

Erklärung des Herstellers

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig, um den richtigen Umgang mit diesem Produkt sicherzustellen. Wird es unterlassen, diese Bedienungsanleitung zu lesen, können unsachgemäßer Betrieb und schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

- ⚠️ WARNUNG** Bei Nichtbeachtung der zugehörigen Anweisungen und unsachgemäßer Handhabung kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.
 - ⚠️ VORSICHT** Bei Nichtbeachtung der zugehörigen Anweisungen und unsachgemäßer Handhabung kann es zu Personen- und/oder Sachschäden kommen.
 - ℹ️ HINWEIS** Richten Sie Ihre besondere Aufmerksamkeit auf Abschnitte mit diesem Symbol.
- Bei diesem Symbol auf dem Produkt, muss die Bedienungsanleitung herangezogen werden.

- HINWEIS**
- Dieser Sensor ist ein kontaktfreier Schalter zur Türmontage und zum Einsatz an automatischen Schiebetüren. Nicht für andere Anwendungen verwenden.
 - Beim Einstellen des Erfassungsbereichs des Sensors darf rund um den Montagebereich kein Verkehr stattfinden.
 - Vor dem Einschalten (On) des Stroms überprüfen Sie die Verkabelung zur Vermeidung von Schäden oder Funktionsstörungen der am Sensor angeschlossenen Geräte.
 - Den Sensor nur so einsetzen, wie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung spezifiziert.
 - Stellen Sie sicher, dass der Sensor installiert und eingestellt wird, gemäß den lokalen Gesetzen und Standards des Landes, in dem das Produkt installiert wird.
 - Bevor Sie den Installationsort verlassen, müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert und den Eigentümer/Inhaber des Gebäudes informieren über das richtige Betreiben der Tür und des Produkts.
 - Die Produkteinstellungen dürfen nur vom Installateur oder einem Kundendiensttechniker geändert werden. Geänderte Einstellungen müssen mit Datum im Prüfbericht dokumentiert werden.



⚠️ WARNUNG
Gefahr eines Stromschlags
Der Sensor darf nicht gewaschen, demontiert, umgebaut oder repariert werden, weil dies zu einem Stromschlag oder Schaden an der Ausrüstung führen kann.

Spezifikation

Modell	: OA-FLEX AIR T	Aktivierungsausgang	: Form A relais 50 V 0,3 A Max.
Abdeckungsfarbe	: Schwarz	(Widerstandsbelag)	
Montagehöhe	: 2,0 bis 3,0 m (2,0 m bis 2,5 m für die Einhaltung der EN16005)	Sicherheitsausgang	: Form A relais 50 V 0,3 A Max.
Erkennungsbereich	: Siehe Erfassungsbereich	Testeingang	: Opto-Koppler
Erkennungsverfahren	: Aktive Infrarot-Reflexion (*1)	Spannung	: 5 bis 30 VDC
Bereichwinkel Einstellung	: Tiefe : -8° bis +8° Breite : ±7°	Strom	: 6 mA Max. (30 VDC)
FLEX EYE Winkleinstellung	: Tiefe : -14° bis +2° Breite : ±42°	IP rate	: IP54
Stromversorgung (*2)	: 12 bis 24 VAC ±10 % (50/60 Hz) 12 bis 30 VDC ±10 %	Category	: 2 (EN ISO 13849-1:2015)
Leistungsaufnahme	: < 2,5 W (< 6 VA bei AC)	Performance level	: d (EN ISO 13849-1:2015)
Betriebsanzeige	: Siehe Betriebsanzeigetabelle	ESPE	: Type 2
Ausgangs-Haltezeit	: < 500 ms	Gewicht	: 230 g
Ansprechzeit	: < 300 ms	Zubehör	: 1 Bedienungsanleitung 2 Montageschrauben 1 Bereichseinstellwerkzeug 1 Kabel 3 m (*3)
Betriebstemperatur	: -20 bis +55°C		
Rel. Luftfeuchtigkeit	: < 80 % (nicht kondensierend)		
Geräuschpegel	: < 70 dBA		

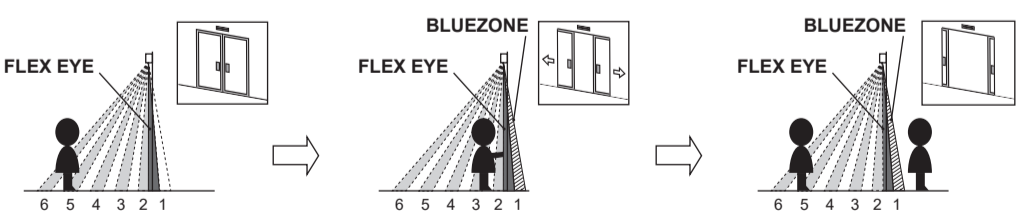
Betriebsanzeigetabelle

Status	Betriebsanzeigefarbe	1000 ms	1000 ms
Einlernphase	Blinklicht Gelb		
Stand-by (Installationsmodus)	Gelb		
Stand-by (Servicemodus)	Gelb und Grün blinken		
Stand-by (Betriebsmodus)	Grün		
BLUEZONE (Lookback) Erfassung (*4)	Blau		
Erfassung 2. Reihe	Blinkt rot		
Erkennung 3. Reihe	Rot		
Erfassung 4.-6. Reihe	Orange		
FLEX EYE Erfassung	Blinkt schnell Violett		
FLEX EYE und 2. bis 4. Reihe Erfassung	Violett		
Kommunikation Testausgang	Erlischt für 500 ms (*5)		
Unbestätigte Einstellung	Blinkt langsam rot und grün		
Signal Sättigung	Blinkt langsam grün		
Signal Sättigung (FLEX EYE)	Blinkt langsam Violett		
Empfindlichkeit zu niedrig (oder Sensor fehler)	Blinkt schnell grün		

HINWEIS Aufgrund von Verbesserungen bleiben unangekündigte Änderungen der hierin genannten technischen Daten vorbehalten.
 *1 : BLUEZONE (1. Reihe), 2. und 3. Reihe haben eine Anwesenheitserfassung.
 *2 : Wird dieser Sensor eingesetzt, muss er mit einem mit SELV-Schaltkreis ausgestatteten Türsystem verbunden sein.
 *3 : Überlaststromschutz weniger als 2 A.
 *4 : Siehe **BLUEZONE (Lookback) Bereich**
 *5 : LED erlischt für ca. 500 ms, wenn der Testausgangs vom Sensor bestätigt wird.

Funktionsprinzip

Dieser Sensor wurde zur Erkennung der Annäherung einer Hand an eine berührungslose Platte als ein bewusst handelndes Aktivierungsgerät entwickelt. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie das folgende Funktionsprinzip verstehen. Wenn der FLEX EYE-Modus aktiviert wurde (DIP-Schalter 13 ist auf "ON" eingestellt), ist dieser Sensor ein Aktivierungsausgang, wenn sowohl FLEX EYE als auch die 2. bis 4. Reihe des Erfassungsbereichs einige Objekte erkennen. FLEX EYE definiert einen Bereich für die Handerkennung.



HINWEIS Der Sicherheitsausgang wurde zur Verwendung bei einem Türsystem entwickelt, das nur aktiviert wird, während die Tür geöffnet ist. Die BLUEZONE ist nur aktiviert, während der Aktivierungsausgang ein Signal ausgibt. Wenn keine Erfassung erfolgt, ist die BLUEZONE deaktiviert. Wenn FLEX EYE aktiviert wurde (DIP-Schalter 13 ist auf "ON" eingestellt), ist der der Erfassungsbereich (von 2. bis 6. Reihe) der Sicherheitsausgangsbereich.

BLUEZONE (Lookback) Bereich

Wenn der DIP-Schalter 15 auf "ON" steht, ist der BLUEZONE (Lookback) Bereich, der für zusätzliche Sicherheit im Schwellenbereich sorgt, aktiviert. Falls die BLUEZONE (Lookback) Funktion nicht erforderlich ist, stellen Sie den DIP-Schalter 15 auf "OFF". Ungeachtet der Stellung der DIP-Schalter 15, auf keinem Fall die 2. Reihe so einstellen, dass der Türflügel detektiert wird.



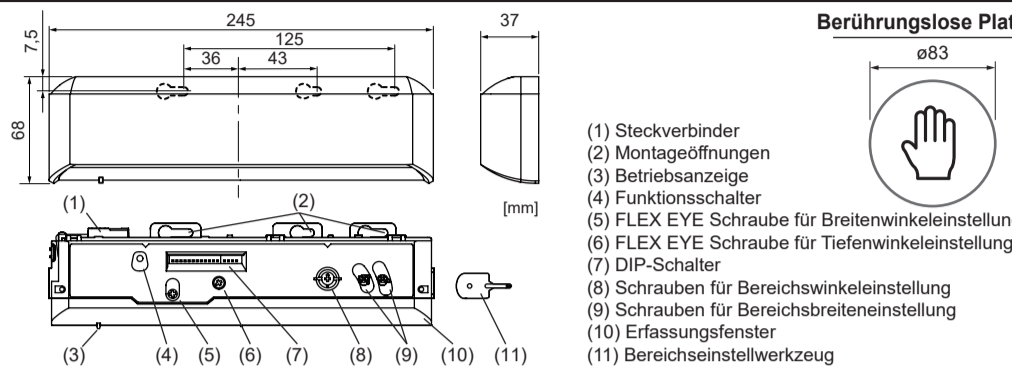
Erfüllte Standards und Auszug aus der Konformitätserklärung

DIN 18650-1:2010 Chapter 5.7.4 ESPE
 EN 16005:2012/AC:2015 Chapter 4.6.8 and Annex C
 EN 61000-6-2:2005/AC:2005
 EN 61000-6-3:2007 +A1:2011/AC:2012
 EMC Directive 2014/30/EU
 Machinery Directive 2006/42/EC
 Notified Body 0044 : TÜV NORD CERT GmbH Langemarkstr. 20 45141 Essen Germany
 Für technische Dokumentation siehe europäische Tochtergesellschaft

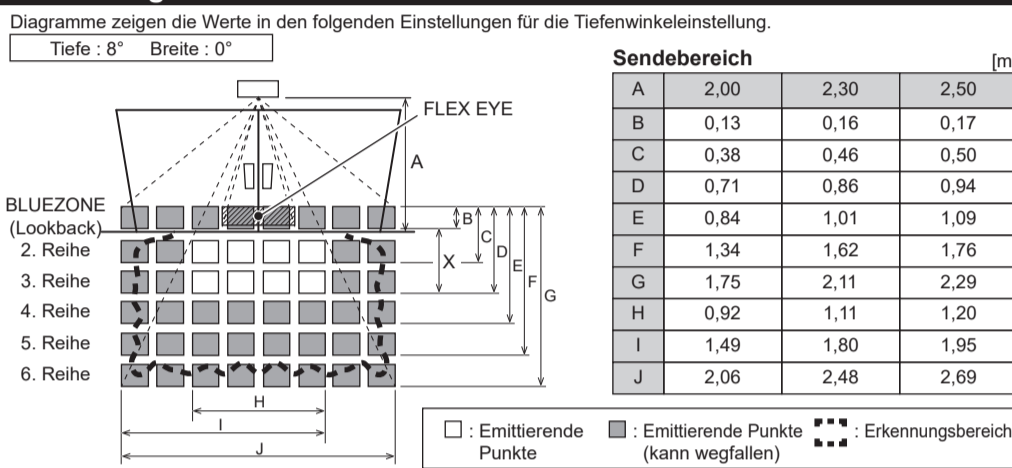
EN 61496-3:2001 clause 4. 3. 5 and 5. 4. 7. 3
 EN 12978:2003 +A1:2009
 EN ISO 13849-1:2015
 EN ISO 13849-2:2012

A. Maekawa
 General Manager
 OPTEX CO., LTD.
 Quality Control Dept.

Außenabmessungen und Teilebezeichnungen



Erkennungsbereich



HINWEIS Der tatsächliche Erfassungsbereich kann je nach Umgebungslicht, Farbe/Material des Objektes oder des Fußbodens sowie entsprechend der Eintrittsgeschwindigkeit des Objektes kleiner sein. Der Sensor wird möglicherweise nicht aktiviert, wenn die Eintrittsgeschwindigkeit des Objektes oder einer Person langsamer als 50 mm/s oder schneller als 1500 mm/s ist.

Installation

1. Montage

- Die Montageschablone in der gewünschten Montageposition anbringen.
(Bei Einstellung des Erfassungsbereichs in Türlahe ist der Sensor gemäß nachfolgendem Diagramm zu montieren.)
- Zwei Montagebohrer von jeweils ø3,4 mm bohren.
- Zur Durchführung des Kabels durch die Kopfplatte ein Kabelloch von ø8 mm bohren.
- Die Montageschablone entfernen.
- Die Gehäuseabdeckung abnehmen. Den Sensor mit den beiden Montageschrauben an der Montagefläche befestigen.

H: Höhe vom Fußboden bis Unterseite Kopfplatte.
 (Die Montagehöhe beträgt "H + Y".)
Y: Abstand zwischen Unterseite Kopfplatte und Sensor.
X: Abstand zwischen Tür und Montagefläche.

X	2,00	2,30	2,50
0	0,14	0,14	0,14
0,05	0,13	0,13	0,13
0,10	0,11	0,11	0,11
0,15	0,10	0,10	0,10
0,20	0,09	0,09	0,09
0,25	0,07	0,07	0,07
0,30	0,06	0,06	0,06

⚠️ VORSICHT
Einklemmgefahr
Stellen Sie sicher, dass die Montageschablone so positioniert wird wie in der oberen Tabelle beschrieben wird, da sonst Gefahr besteht, dass im Bereich der Schwelle keine Erfassungsbereich möglich ist. Installieren Sie den Sensor so niedrig wie möglich auf der Halterung.

HINWEIS Stellen Sie sicher, dass der Sensor nicht niedriger als der Boden der Halterung montiert wird.

2. Verkabelung

Verdrahten Sie das Kabel mit der Türsteuerung.
 * Die folgenden 2 Kabel werden nicht verwendet.
 9. Grau/Rosa
 10. Rot/Blau
 ** Siehe DIP-Schalter 8 (Testeingang) unter "4. DIP-Schaltereinstellungen".

⚠️ WARNUNG
Gefahr eines Stromschlags
Vor Beginn des Vorganges sicherstellen, dass der Strom AUS geschaltet ist. Bei Durchführung des Kabels durch die Öffnung darf die Abschirmung nicht zerrissen werden, sonst droht ein elektrischer Schlag oder ein Ausfall des Sensors.

1 12 bis 24 VAC ±10 % / 12 bis 30 VDC ±10 %
2 Form A Relais 50 V 0,3 A Max.
3 Form A Relais 50 V 0,3 A Max.
4 Opto-Koppler / Spannung 5 bis 30 VDC

3. Schalte den Strom an

- Steckverbinder einstecken.
- Sensor an Strom anschließen. Den Erfassungsbereich anpassen und die DIP-Schalter einstellen. (Siehe **Anpassungen 4. DIP-Schaltereinstellungen**)

HINWEIS Wird der Strom eingeschaltet bzw. nach Anpassung der Einstellungen darf der Erfassungsbereich für 10 s nicht betreten werden, um die Präsenzerfassung zu ermöglichen. Die DIP-Schalter nicht ändern bevor der Strom eingeschaltet wird, andernfalls ist eine Bestätigung notwendig. Änderungen von DIP-Schaltereinstellungen ändern, müssen durch 2 s drücken des Funktionsschalters (bis LED erlischt) bestätigt werden.

4. Montage des Gehäusedeckels

Gehäuseabdeckung anbringen. Sollen die Kabel freigelegt werden, die ausbrechbare Leitungseinführung aufbrechen.

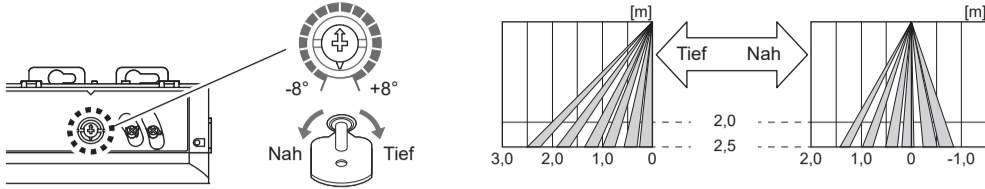
⚠️ WARNUNG **Gefahr eines Stromschlags**
Den Sensor nicht ohne Abdeckung benutzen. Bei Benutzung der ausbrechbaren Leitungseinführung den Sensor in Innenräumen installieren oder die Regenabdeckung (separat angeboten) verwenden, andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Ausfall des Sensors kommen.

Anpassungen

1. Tiefenwinkeleinstellung

a. Bereichs Tiefenwinkeleinstellung

Beim Einstellen der 2. Reihe in der Nähe der Tür, siehe für die einfachere Einstellung DIP-Schalter 16 in der 4. DIP-Schaltereinstellungen und der Empfehlung.

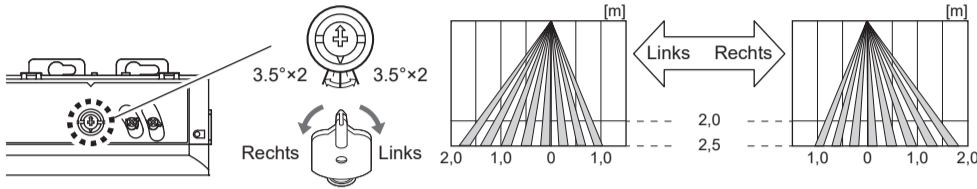


HINWEIS

Beachten Sie, dass sich der Erfassungsbereich nicht mit der Tür/der Kopfplatte überschneidet und dass kein hochreflektierendes Objekt nahe des Erfassungsbereich vorhanden ist, weil sonst ein Geistereffekt/Signalsättigung eintreten kann.

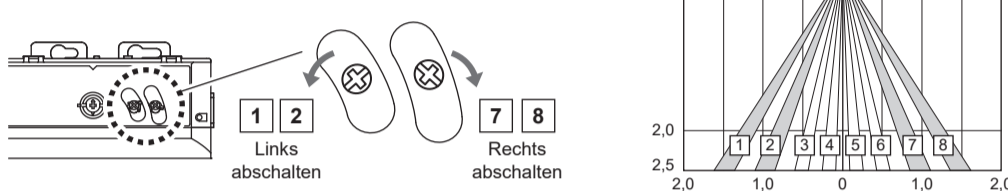
b. Bereichsbreitenwinkeleinstellung

Der Winkel des Erfassungsbereichs kann um 7° in 2 Schritten entweder nach links oder rechts verschoben werden.



2. Bereichsbreiten Anpassung

Stellen Sie die Breite des Erfassungsbereichs mit den Einstellschrauben ein.



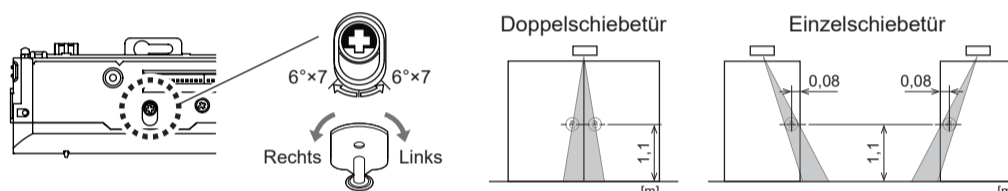
HINWEIS

Bei Anpassung der Breite des Erfassungsbereichs, achten Sie darauf, die Breitereinstellschraube solange zu drehen, bis sie hörbar einrastet. 1/2 können nicht gesondert abgeschaltet werden, gleiches gilt für 7/8.

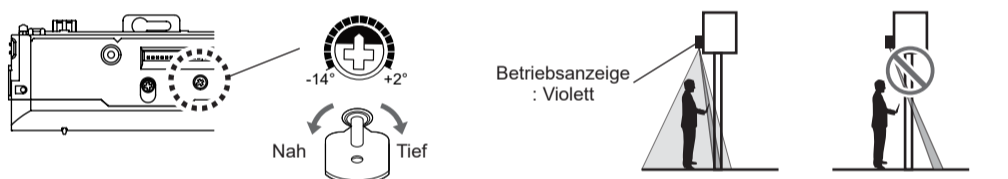
3. FLEX EYE Winkeleinstellung

Achten Sie darauf, dass Sie den FLEX EYE-Winkel abhängig vom Türtyp und der Position der vorgesehenen berührungslosen Platte einstellen, ansonsten erkennt der Sensor möglicherweise nicht, wenn sich eine Hand nähert.

a. FLEX EYE Breitenwinkeleinstellung



b. FLEX EYE depth angle adjustment

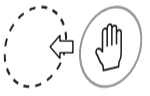


HINWEIS

Stellen Sie nach dem Einstellen des Winkels sicher, dass das FLEX EYE für Ihre Verwendung auf die korrekte Position ausgerichtet ist. Bringen Sie die berührungslose Platte nach dem Einstellen des FLEX EYE an der entsprechenden Position an.

VORSICHT Einklemmgefahr

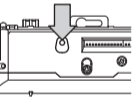
Beachten Sie, dass Sie die berührungslose Platte an einer Stelle anbringen, an der beim Öffnen und Schließen der Tür nicht die Hand eingeklemmt wird.



4. DIP-Schaltereinstellungen

Nach Änderung der Dip-Schalter den Funktionsschalter 2 s lang drücken (bis LED erlischt).

2 s drücken



DIP-Schalter Nr.	Funktion	Einstellung				Bemerkung
		Niedrig	Hoch			
1	Empfindlichkeit	1	1			Stellen Sie die Empfindlichkeit in Abhängigkeit von der Montagehöhe, Bodenbeschaffenheit, Einstellung und Ihrem Funktionstest ein. Die Werte in der Tabelle sind Richtwerte.
2	FLEX EYE Empfindlichkeit	2	2			Passen Sie die Empfindlichkeit für FLEX EYE an.
3	Anwesenheitstimer	30 s	60 s	600 s	2 s (Bewegung)*	Um die Anwesenheitserkennung zu ermöglichen, darf der Erfassungsbereich während 10 s nach der Einstellung nicht betreten werden.
4		3 4	3 4	3 4	3 4	
5	Frequenz	Einst. 1	Einst. 2	Einst. 3	Einst. 4	Bei Verwendung von mehreren Sensoren mit Überlappung, muss bei benachbarten Sensoren eine unterschiedliche Frequenz eingestellt werden.
6		5 6	5 6	5 6	5 6	
7	Sicherheitsausgang (zur Türsteuerung)	N.C.	N.O.			DIP-Schalter 8 Testeingang 10 ms Verzögerungszeit zwischen Testeingang und Sicherheitsausgang. Wenn die Türsteuerung keinen Test hat, stellen Sie den Testeingang auf "OFF" und schließen Sie keine schwarzen und roten Drähte an. "Hoch" oder "Niedrig" zeigt den Testeingangssignalpegel von der Türsteuerung an. OFF (Hoch) 0 V ON (Niedrig) 0 V
8	Testeingang (von der Türsteuerung)	OFF (Hoch)	ON (Niedrig)			
9	Zeilenanpassung	6 Reihen	5 Reihen	4 Reihen	3 Reihen	Die Tiefenreihen mit den DIP-Schaltern 9 und 10 einstellen.
10		9 10	9 10	9 10	9 10	
11	Immunität	OFF	ON			Stellen Sie den DIP-Schalter 11 auf "ON", wenn der Sensor von selbst arbeitet (Geistereffekt). Wenn der DIP-Schalter 11 auf "ON" steht verkleinert sich der Erfassungsbereich.
12	Aktivierungsausgang	N.O.	N.C.			DIP-Schalter 12 dient dem Aktivierungsausgang der Türsteuereinheit.
13	FLEX EYE Modus	ON	OFF			Wählen Sie den FLEX EYE Modus "ON" oder "OFF". ON : Der Aktivierungsausgang gibt ein Signal aus, wenn eine Erfassung in FLEX EYE und der 2. bis 4. Reihe erfolgt. OFF : Der Aktivierungsausgang gibt ein Signal aus, wenn eine Erfassung in der 2. bis 6. Reihe erfolgt.

Dip switch No.	Function	Setting		Comment
14	Selbstüberwachung	ON 14	OFF* 14	Wenn die Tür offen bleibt und die Betriebsanzeige ein schnell oder langsam blinkendes grünes Licht zeigt, ziehen Sie dann Störungsbeseitigung zu raten. Wenn die Tür immer noch offen bleibt, stellen Sie dann den DIP-Schalter 14 auf "OFF". Wenn der DIP-Schalter 15 auf "ON" steht, ist der BLUEZONE (Lookback) Bereich aktiviert und sieht durch die Schwelle. Stellen Sie den DIP-Schalter 16 auf "ON" um die 2. Reihe einzustellen. Stellen Sie, nachdem die Reihe eingestellt ist, den DIP-Schalter 16 auf "OFF". Im Installationsmodus bleibt nur die 2.Reihe aktiv und die Betriebsanzeige leuchtet gelb.
15	BLUEZONE (Lookback)	OFF 15	ON 15	
16	Installationsmodus	OFF 16	ON 16	

* Keine EN 16005-Konformität.

Servicemodus

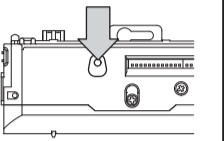
- Während des "Servicemodus" sind FLEX EYE und die Übertragung in der 1. Reihe AUS und die 2. bis 6. Reihe ist EIN. Die Betriebsanzeige blinkt gelb und grün.
- Stellen Sie nach der Installation sicher, dass Sie für die EN 16005 Konformität in den "Betriebsmodus" wechseln, da sonst die EN 16005 nicht.
- Der Sensor kehrt nach 15 Minuten automatisch in den "Betriebsmodus" zurück.

In den Servicemodus

Drücken Sie den Funktionsschalter 5 s lang, bis die Betriebsanzeige nach dem Erlöschen zu blinken beginnt.

In den Betriebsmodus

Drücken Sie den Funktionsschalter so lange, bis die Betriebsanzeige aus geht.



Überprüfung

Betrieb im Betriebsmodus entsprechend der nachstehenden Tabelle überprüfen.

Eingang	Stromversorgung AUS	Außerhalb des Erfassungsbereichs	Betretten der 4. bis 6. Reihe	Betretten der 3. Reihe	Betretten der 2. Reihe	Betretten von FLEX EYE und 2. bis 4. Reihe
Status	-	Betriebsbereit	Bewegungsdetektion	Detektion Bewegung/Anwesenheit		
Betriebsanzeige	Kein	Grün	Orange	Rot	Blinkt Rot	Violett
Aktivierungsausgang (*1)	12	N.O.	—	—	—	—
		N.C.	—	—	—	—
Sicherheitsausgang (*2)	7	N.C.	—	—	—	—
		N.O.	—	—	—	—

Eingang	Betretten der BLUEZONE (Lookback) (*3)	Nur Betreten der FLEX EYE	
Status	Detektion Bewegung/Anwesenheit	Bewegungsdetektion	
Betriebsanzeige	Blau	Blinkt schnell Violett	
Aktivierungsausgang (*1)	12	N.O.	—
		N.C.	—
Sicherheitsausgang (*2)	7	N.C.	—
		N.O.	—

- *1 : Der Aktivierungsausgang zeigt den Status an, wenn der FLEX EYE Modus aktiviert wurde.
- *2 : Während der Einlernphase ist der Sicherheitsausgang ständig aktiv.
- *3 : Wenn DIP-Schalter 15 auf "ON" eingestellt ist.

Störungsbeseitigung

Türbetrieb	Betriebsanzeige	Mögliche Ursache	Mögliche Gegenmaßnahmen
Die Tür öffnet sich nicht beim Eintritt einer Person in den Detektionsbereich.	Keine	Falsche Versorgungsspannung. Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler.	Auf Nennspannung einstellen. Kabel und Steckverbinder prüfen.
	Instabil	Falscher Erfassungsbereich (2. bis 4. Reihe) und falsche FLEX EYE-Positionierung. Die Empfindlichkeit des Erfassungsbereichs (2 bis 4 Reihe) ist zu niedrig. Empfindlichkeit von FLEX EYE ist zu niedrig. Kurzer Anwesenheitstimer. Verschmutztes Erfassungsfenster.	Anpassungen 1, 2, 3 überprüfen. (*) Stellen Sie die Empfindlichkeit des Erfassungsbereichs höher ein. (*) Stellen Sie die Empfindlichkeit von FLEX EYE höher ein. (*) Erhöhen Sie den Anwesenheitstimer. (*) Wischen Sie das Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keine Reiniger oder Lösungsmittel.
	Korrekt	Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler.	Kabel und Steckverbinder prüfen.
Tür öffnet sich beim Eintritt einer Person in den Erfassungsbereich.	Korrekt	Die FLEX EYE-Funktion steht nicht zur Verfügung. (DIP-Schalter 13 befindet sich in der oberen Position)	Anpassungen 4. DIP-Schalter 13 überprüfen. (*)
	Instabil	Bewegliche oder Licht aussendende Objekt im Erfassungsbereich. Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem eines anderen Sensors.	Die Objekte entfernen. Anpassungen 4. DIP-Schalter 5, 6 überprüfen. (*)
Tür öffnet sich, wenn niemand sich im Erfassungsbereich befindet. (Geistereffekt)	Instabil	Wassertropfen auf dem Erfassungsfenster. Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür/Kopfplatte. Die Empfindlichkeit des Erfassungsbereichs ist zu hoch. Empfindlichkeit von FLEX EYE ist zu hoch. Sonstiges.	Regenabdeckung verwenden. (Separat erhältlich) Oder das Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden. Oder an einem trockenem Platz installieren. Erfassungsbereich auf "Tief" (außen) anpassen. Stellen Sie die Empfindlichkeit des Erfassungsbereichs niedriger ein. (*) Stellen Sie die Empfindlichkeit von FLEX EYE niedriger ein. (*) Stellen Sie DIP-Schalter 11 auf "ON". (*)
	Korrekt	Falsche Einstellung der DIP-Schalter.	Anpassungen 4 DIP-Schalter 7, 8, 12 überprüfen. (*)
Tür bleibt offen.	Korrekt	Plötzlich veränderter Erfassungsbereich. Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler.	Anpassungen 4 DIP-Schalter 1, 3, 4 überprüfen. (*) Hält das Problem an, den Sensor voll zurückstellen. (Strom AUS und wieder AN schalten) Kabel und Steckverbinder prüfen.
	Gelb	Installationsmodus steht auf "ON".	Stellen Sie DIP-Schalter 16 auf "OFF". (*)
	Blinkt schnell Grün	Die Empfindlichkeit des Erfassungsbereichs ist zu niedrig. Empfindlichkeit von FLEX EYE ist zu niedrig. Verschmutztes Erfassungsfenster.	Stellen Sie die Empfindlichkeit des Erfassungsbereichs höher ein. (*) Stellen Sie die Empfindlichkeit von FLEX EYE höher ein. (*) Wischen Sie das Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keine Reiniger oder Lösungsmittel.
	Blinkt langsam Grün	Empfindlichkeit zu niedrig oder Sensorfehler.	Wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Servicetechniker.
	Blinkt langsam Rot und Grün	Signalsättigung. (2. und/oder 3. Reihe) Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür/Kopfplatte.	Entfernen Sie hoch-reflektierende Objekte aus dem Erfassungsbereich. Die Empfindlichkeit verringern (*) Den Bereichstiefenwinkel ändern. Erfassungsbereich auf "Tief" (außen) anpassen.
	Blinkt langsam Grün	Signalsättigung. (4., 5., 6. Reihe und/oder BLUEZONE)	Änderungen von DIP-Schalter, müssen durch 2 s drücken des Funktionsschalters (bis LED erlischt) bestätigt werden. Hoch-reflektierende Objekte aus Erfassungsbereich entfernen, oder Empfindlichkeit senken (*), oder den Bereichstiefenwinkel verändern.
Korrekt Betrieb.	Blinkt langsam Violett	Signalsättigung. (FLEX EYE) FLEX EYE überschneidet sich mit der Kopfplatte.	Entfernen Sie hoch-reflektierende Objekte aus dem Erfassungsbereich von FLEX EYE. Verringern Sie die Empfindlichkeit von FLEX EYE. Ändern Sie den Bereichstiefenwinkel für FLEX EYE. Stellen Sie FLEX EYE auf "Tief" ein (außen).
	Gelb und Grün blinken	Der Servicemodus ist aktiviert.	Wechseln Sie in den Betriebsmodus, in dem der Funktionsschalter gedrückt wird, bis die Betriebsanzeige erlischt.

* Nachdem die DIP-Schalter geändert wurden, während 2 s den Funktionsschalter drücken.

Manufacturer
OPTEX CO., LTD.
5-8-12 Ogoto Otsu 520-0101, Japan
Tel : +81(0)77 579 8700
www.optex.net

EMEA Subsidiary
OPTEX Technologies B.V.
Henricuskade 17, 2497 NB The Hague, The Netherlands
Tel : +31(0)70 419 41 00
info@optex.eu
www.optex.eu

